

Wie die interkulturelle Öffnung von Gesundheitseinrichtungen gelingen kann

Als Reaktion auf die zunehmende Heterogenität der Bevölkerung in Deutschland wird in den letzten Jahren verstärkt die interkulturelle Öffnung von Institutionen, Organisationen und Einrichtungen gefordert. Ein essentieller Bestandteil gelingender Öffnungsprozesse ist die aktive Beteiligung der Zugewanderten und ihrer Interessenvertretungen.

Die Konferenz will Entscheiderinnen und Entscheider im Gesundheits- und Pflegebereich für die Bedeutung von Beteiligungsprozessen bei der interkulturellen Öffnung sensibilisieren sowie Migrantinnen und Migranten motivieren aktiv Beteiligung einzufordern. Die Veranstaltung informiert über aktuelle Entwicklungen der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung von Migrantinnen und Migranten, zeigt Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Situation auf und führt Beteiligungsprozesse als essentieller Faktor in die Diskussion um die interkulturelle Öffnung von Gesundheitseinrichtungen ein.

Die Konferenz richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Migrantenorganisationen, Integrationsbeauftragte der Länder und Kommunen, Entscheiderinnen und Entscheider aus dem Gesundheits- und Pflegebereich, Bundes- und Landesministerien sowie deren nachgeordnete Behörden, Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen

Veranstaltungsort

VKU Forum, Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Teilnahmebedingungen

Für die Veranstaltung wird keine Teilnahmegebühr erhoben. **Anmeldeschluss** ist der 05. Juni 2015.

Anmeldungen werden nur schriftlich über Anmeldecoupon, per E-Mail an info@gesundheit-nds.de oder mit dem Online-Formular unter www.gesundheit-nds.de entgegengenommen. Die Anmeldung erfolgt unter Anerkennung der

Teilnahmebedingungen, ist verbindlich und wird nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

[Das Programm finden Sie hier \(PDF\)](#)

